

MitgliederManual

BahnJournalisten Schweiz

2026



Medienschaffende und Fachleute des öffentlichen Verkehrs
Professionnels des médias et experts des transports publics
Professionisti dei media ed esperti di trasporto pubblico
Public Transport Journalists and Spokespersons

Wir – die BahnJournalisten!

Als ich im Jahr 2019 zum Präsidenten der «BahnJournalisten Schweiz» gewählt wurde, war das Mitglieder-Manual aus unterschiedlichen Gründen nicht erschienen. Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, dieses Verzeichnis ab 2020 wieder ohne weitere Jahreslücken zu produzieren. Das Mitglieder-Manual ist im Grunde die Essenz unseres Vereins in gedruckter Form. Es zeigt auf, wer im Vorstand mitarbeitet, wer als Revisor tätig ist, vor allem aber, wer unserem Verein in unterschiedlichen Funktionen angehört: Aktivmitglieder, Meinungsbildner, Sympathisanten, einige Freimitglieder, die sich um unseren Verein besonders verdient gemacht haben, sowie die Mediensprecher, welche Firmen und Institutionen repräsentieren – unsere Partner, die teilweise auch in unserer jährlichen Publikation inserieren. Und schliesslich zeigen die Rückblicke auf Reisen und Events in komprimierter Form die Aktivitäten des Vorjahres auf.

In den zurückliegenden Jahren haben wir mit dem Cover-Bild stets ein bahnspezifisches Thema in den Fokus gerückt: Die Zukunft des Bahnlandes Schweiz (2025), Klimawandel und Naturgewalten in den Alpen: Schutz und Krisenmanagement der Bahnen (2024), unbekannte oder weniger bekannte Bahnen (2023). Für die Ausgabe 2026 ist die Idee entstanden, uns selbst in den Fokus zu rücken: „Wir – die BahnJournalisten!“ Manche werden über dieses Thema geschmunzelt haben, doch ich habe durch den Besuch vieler BJS-Veranstaltungen in diesen Jahren gelernt, dass der „Wir-Effekt“ unseres Vereins nicht unterschätzt werden sollte. Auch wer beruflich vielleicht andere Wege gegangen ist, kommt als Sympathisant zur Hauptversammlung oder zum Mitgliedertag, um Kolleginnen und Kollegen zu treffen, welche das Interesse am öffentlichen Verkehr, das Fachsimpeln über Bahnprobleme oder auch nur das Betrachten von Fotos eint. Und das ist gut so: Denn ein Verein wie der unsrige hat neben der Organisation von Fachveranstaltungen letztlich auch die Aufgabe, Gleichgesinnte zusammenzubringen.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist seit Jahren mehr oder weniger konstant geblieben. Das allein ist schon ein Erfolg in heutigen Zeiten. Doch wie praktisch alle Vereine leiden auch die BahnJournalisten Schweiz an einer zunehmenden Überalterung ihres Mitgliederbestandes. Wobei das Problem nicht die Pensionäre sind. Das Problem ist, dass der Nachwuchs fehlt und sich das Gleichgewicht verschiebt. Leider rücken nur wenige junge Kolleginnen und Kollegen nach und lassen sich für den Verein und seine Aktivitäten begeistern. Es wäre für 2026 zu hoffen, dass es gelingt, in dieser Hinsicht eine kleine Wende zu erreichen.

Gerhard Lob, Präsident BahnJournalisten Schweiz



Gerhard Lob
Präsident BahnJournalisten
Schweiz

Freuden und Leiden des Kassiers

Nach meinem durch Johannes von Arx vermittelten Eintritt als Mitglied der BahnJournalisten Schweiz wurde ich bereits bei meiner ersten Hauptversammlung als Revisor und im Jahr 2005 als Nachfolger des langjährigen Kassiers Arnold Stampfli zum Kassier gewählt. Dieser Wechsel war für einige Mitglieder ein Schock, da ich bei einem Zahlungsverzug nicht die menschliche und verständnisvolle Anteilnahme, wie mein Vorgänger, aufbrachte.

Es ist bei einem Verein immer schwierig, die Balance zwischen den Einnahmen und Ausgaben richtig zu wahren. Für mich war die Bildung eines Vereinskapsitals zentral, und diesem Ziel wurde in den ersten Jahren meiner Vorstandstätigkeit alles untergeordnet. Ich konnte in meinen mehr als 25 Jahren aber immer auf die Unterstützung der Präsidenten und der Vorstandsmitglieder zählen. Auch mit den Revisoren war und ist die Zusammenarbeit immer ausgezeichnet, und ich habe von ihnen sogar noch einiges Neues gelernt. Insbesondere den ehrlichen und klaren Aussagen der veröffentlichten Bilanz und Erfolgsrechnung wird heute mehr Bedeutung beigemessen, als ich in meinem Berufsleben erlebt und angewendet habe. Mit dem heute finanziellen Zustand der BahnJournalisten bin ich soweit zufrieden, auch wenn am Horizont bereits dunkle Wolken auftauchen. Details dazu werde ich dann in der Hauptversammlung erläutern.

Die zahlreichen Veranstaltungen und Reisen sind seit Jahren eindrücklich und werden von unseren Reiseleitern mit Herzblut und Engagement geplant und durchgeführt. Die Teilnehmerbeiträge würde ich für das jeweils Gebotene als sehr moderat bezeichnen. Als Kassier bin ich hier manchmal der Störenfried, insbesondere wenn die Kosten für Aufwand und Ertrag zu stark auseinanderdriften. Aber bisher haben wir immer eine Lösung gefunden.

Die kostengünstige Produktion des Mitglieder-Manuals durch Daniel Felix und Gallus Heuberger sowie die Inserate-Akquisition durch Johannes von Arx sind neben den Mitgliederbeiträgen ein sicherer Ertragsposten unserer Jahresrechnung.

Die Zahlungsmoral unserer Mitglieder würde ich als befriedigend bezeichnen. Da es jedes Jahr praktisch immer die gleichen säumigen Zahler sind, ist der Aufwand für mich überschaubar, da ich immer die Mahnung des Vorjahrs als Vorlage übernehmen kann. Einen viel grösseren Aufwand habe ich jedoch bei den Mediensprechern, welche für die Rechnung oft einen separaten Ansprechpartner und/oder eine Zustellung per Mail mit kundenspezifischen Ergänzungen wünschen. Diese Wunschliste wird von Jahr zu Jahr grösser, und diese Tendenz muss bei der nächsten Revision unserer Datenbank unbedingt berücksichtigt werden.

Ich möchte auch nicht als Sesselkleber gelten, und wenn sich ein Leser oder eine Leserin angesprochen fühlt, so trete ich als Kassier zurück – zwar etwas ungerne, doch auch ich werde leider jedes Jahr älter. Wie hat doch meine verstorbene Ehefrau Edith an meinem 65. Geburtstag bei der Überprüfung meiner vielen Ämter einmal gesagt: «Bei den BahnJournalisten treten wir als letztes zurück, hier hat es am meisten nette Leute».



Edwin Dutler, 11. Mai 1947

Ich habe mein Berufsleben mehrheitlich in der Finanzbranche verbracht, und zwar als Informatiker, Schulungsleiter und Präsident der Personalkommission. Nach der leidvollen Fusion von UBS und SBV im Jahr 1998 und den anschliessenden intensiven Verhandlungen des Sozialplans (den mitarbeiter-freundlichsten den es je gegeben hat), wurde ich im Jahr 2002 vorzeitig pensioniert. Im gleichen Jahr begann ich mein zweites Leben als Reiseleiter und Bahnjournalist.



Ihr Partner für umfassende Bahndienstleistungen

Betrieb & Personal

Akkreditierter Personaldienstleister mit erfahrenen Lokführer, Rangier- und Begleitpersonal für Bau-, Güter- und Streckendienst.

EVU & Consulting

Beratung und Begleitung beim Aufbau von Eisenbahnunternehmen, Sicherheits- und Netzzugangsbewilligungen sowie Notfallmanagement.

Ausbildung

Schulungen und Prüfungen nach BAV-Standards für alle Lokführerkategorien inkl. Deltakurse, Baureihen- und Zusatz-Schulungen.

Logistik & Services

Baustellenlogistik, Linienbetrieb, Schicht- und Dienstplanung sowie grenzüberschreitende Logistiklösungen.

TMR
OCTOFER

IHR FINDIGER
FAHRWERKSFREUND

MOBILITÄT FÜR DIE SCHWEIZ

Komfort, Sicherheit, Zuverlässigkeit

- FV-Dosto Fernverkehrszug
- Flexity-Tram in Zürich
- Metro Lausanne
- TRAXX Last Mile Lokomotive



SBB News –
Aktuelles und
Hintergrund für
Medienschaffende.

**BESTÄNDIG.
BEWÄHRT. BEREIT
FÜR MORGEN.**



news.sbb.ch/medien



Erleben Sie eine **einzigartige Erfahrung** an Bord unseres **Nostalgiezugs** oder in einem unserer **Oldtimer** und entdecken Sie den **Kanton Freiburg!**

Informationen
tpfpro@tpf.ch
+41 26 351 02 43



© Furrer+Frey / RfB, Vereinatunnel

Seit 1923 entwickeln wir wegweisende Fahrleitungssysteme, die den öffentlichen Verkehr verlässlich und nachhaltig voranbringen. Machen Sie Ihre Bahn bereit für die Mobilitätsanforderungen der Zukunft – vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und auf unsere individuellen Lösungen.

BJS: Spezialisten mit Fachgebiet öffentlicher Verkehr

Die Vereinigung «BahnJournalisten Schweiz – Medienschaffende und Fachleute des öffentlichen Verkehrs, Professionnels des médias et experts des transports publics, Professionisti dei media ed esperti di trasporto pubblico, Public Transport Journalists and Spokespersons» ist ein Zusammenschluss von ausgewiesenen Spezialisten auf dem Gebiet des öffentlichen Verkehrs. Zu ihren Mitgliedern zählen Journalisten, Publizisten, Autoren, Fotografen, Filmemacher, Mediensprecher, Dozenten und Meinungsbildner. Sie führt jährlich eine Vielzahl von Fachveranstaltungen durch.

Die Mitglieder tragen aktiv zu einer kompetenten und umfassenden Berichterstattung in verschiedensten Medien über die Belange des öffentlichen Verkehrs bei. Sie pflegen unter anderem Beziehungen zu Verlagen, Redaktionen, Transportunternehmen, Verkehrsverbunden, Hochschulen, zur Industrie und zu den Behörden.



Gerhard Lob, Locarno
Präsident
cescato.lob@ticino.com



Edwin Dutler, Dietikon
Kassier
edwin.dutler@swissonline.ch



Sandro Hartmeier, Männedorf
Online-Verantwortlicher
info@bahnonline.ch



Sylvain Meillasson, Basel
Contact pour la Suisse Romande
meillasson@bluewin.ch



Lorenz Degen, Arlesheim
Aktuar
lorenzdegen1@gmail.com



Helene Soltermann
Vetreterin der Mediensprecher
helene.soltermann@bls.ch



Reto Schärli, Bern
Vetreter der Mediensprecher
reto.schaerli@sbb.ch



Gallus Heuberger, St. Gallen
Leiter der Geschäftsstelle
gallus.heuberger@bahnjournalisten.ch

Mitgliederbestand am 10. Januar 2026

Aktivmitglieder	72
Mediensprecher	69
Meinungsbildner	7
Freimitglieder	4
Sympathisanten	30
Total	182



Daniel Zumbühl, Sursee
Revisor
daniel.zumbuehl@surseerwoche.ch



Stephan Frei, Bern
Revisor
ea.grosstraktion@hispeed.ch

Aktivmitglieder

Aktivmitglieder

Name, Vorname	Firma, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet, Medien
---------------	-----------------	---------	----------	---------	-------	------------------

R

S

S

T

V

W

Z

Meinungsbildner

Meinungsbildner

Firma, Institution	Name, Vorname, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet
--------------------	-------------------------	---------	----------	---------	-------	----------

A

H

M

S

V



**MIT DER SZU
NÄHER AN DER NATUR**

SZU

GEMEINSAM VORWÄRTS. **ZVV**



HESS
for better mobility

lighTram®
a smart bus system

INFORMATIONEN AUF
www.hess-ag.ch/lightram

20 RAILplus
JAHRE.
ANS. ANNI.



Rigi

EINSTEIGEN UND EINE ZEITREISE GENIESSEN
Ab Pfingsten 2026 verkehren täglich um 09:55 und 11:55 historische Wagen von Arth-Goldau auf die Rigi. Auf dem Trassee der ersten Bergbahn Europas geht die Fahrt mit der neuesten Zuggeneration weiter nach Vitznau. So verbindet die Rundreise Tradition und Moderne auf einzigartige Weise und das ganz ohne spezielles Ticket.

RIGI.CH

Sympathisanten

Sympathisanten

Name, Vorname Firma, Position Adresse PLZ, Ort Telefon Email Internet, Medien

B

C

D

E

F

H

I

K

L

M

P

R

S

T

W

Z

Freimitglieder

Freimitglieder

Name, Vorname Firma, Position Adresse PLZ, Ort Telefon Email Internet, Medien

B

L

M

V

Führerstandsfahrten

An erster Stelle vorfahren



Erfüllen Sie sich Ihren Bubentraum: Erkunden Sie das UNESCO Welterbe RhB auf eine nicht ganz alltägliche Art, so wie es sonst nur der Lokomotivführer sehen kann.

Information / Reservation
Rhätische Bahn, Railservice
Tel +41 (0)81 288 65 65
railservice@rhb.ch

Wir gestalten Bahnverkehr mit Fachwissen und Begeisterung



Personenverkehr | Güterverkehr | Überführungsfahrten | Baulogistik

Wir bringen Menschen hin und weg.





Ohne Zuschlag
 —
 GA, TAGESKARTEN
 UND HALBTAX-ABO
 GÜLTIG

Zweisimmen - Gstaad - Montreux

GoldenPass Belle Époque

Ein einzigartiger Ausflug an Bord eines legendären Zuges

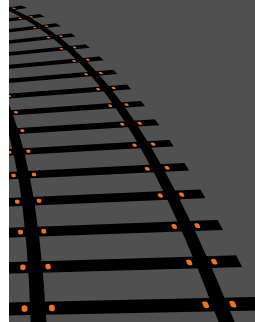
- Verkehrt täglich
- Reservation wärmstens empfohlen

MOB
 COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
 MONTREUX OBERLAND BERNOIS

mob.ch

Nachwuchs in der Bahnbranche?

Mach dein Unternehmen sichtbar und werde **Gastgeber:in eines Events** des Railway Talent Hub.



www.railway-talent-hub.ch

Railway
 Talent Hub



Der Railway Talent Hub ist die Plattform für Studierende aller technischen Studiengänge.

SWISSRAIL

«Ich bin SEV-Mitglied, weil die Gewerkschaft dafür sorgt, dass wir einen GAV haben und sicherstellt, dass dieser eingehalten und durchgesetzt wird.»

Philippe Schibli
 Triebfahrzeugführer B100
 SBB Infrastruktur



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
 Syndicat du personnel des transports
 Sindacato del personale dei trasporti

Bist du schon Mitglied?

Jetzt der grössten Schweizer Verkehrsgewerkschaft beitreten.





BLS Cargo. Die Alpinisten.

Als erfahrene Alpinisten und Experten des Schienengüterverkehrs sorgen wir dafür, dass die Berge Ihrem Ziel nicht im Weg stehen. Wir übernehmen auf der Gesamtstrecke die Transportverantwortung und lassen den Verkehr zuverlässig vom Norden über die Alpen in den Süden rollen. Die Kunden profitieren von unserem internationalen Partnernetzwerk sowie von der sprachlich-kulturellen Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa. Mit uns sind Sie besser unterwegs.

www.blscargo.ch

bls cargo
Die Alpinisten.

thurbo
Die Regionalbahn.

Die Zu(g)kunft in der Ostschweiz

Ein Meilenstein für Thurbo



STADLER

**Stark
auf
Schienen**

stadlerrail.com

 SBB CFF FFS

thurbo.ch/flirtevo

Firma, Institution

Name, Vorname, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet

J

L

M

O

P

Q

R

S

Grey bar for contact information under 'L'.

Grey bar for contact information under 'M'.

Grey bar for contact information under 'M'.

Grey bar for contact information under 'O'.

Grey bar for contact information under 'P'.

Grey bar for contact information under 'Q'.

Grey bar for contact information under 'R'.

Grey bar for contact information under 'R'.

Grey bar for contact information under 'S'.

Firma, Institution

Name, Vorname, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet

S

T

V

W

Z

Form area with horizontal grey bars for data entry, organized into sections S, T, V, W, and Z.

Podiumsgespräch: Eisenbahn-Nostalgie und moderner Bahnbetrieb (4. Februar 2025)

Auf Grund des erfreulichen Zuspruchs zum 1. Bahnjournalisten-Forum von 2024 fand im Februar 2025 erneut ein solcher Anlass in Olten statt. Das Thema: «Eisenbahn-Nostalgie und moderner Bahnbetrieb – ein Widerspruch?» Dabei ging es unter anderem um die folgenden Fragen: Wie kann historisches Erbe der Bahnen langfristig bewahrt werden? Welche Aussichten gibt es für einen künftigen Fahrbetrieb von historischen Fahrzeugen auf dem Schweizer Schienennetz? An dem von BJS-Vorstandsmitglied Lorenz Degen moderierten Podiumsgespräch nahmen teil: Markus Schindelholz (CEO OeBB), Kilian Elsasser (Präsident VINTES Industriekultur), Mario Werren (CEO SBB Historic), Hugo Wenger (Präsident HECH + DVZO) und Christian Frauenknecht (Besitzer «Lokgesicht»). (Bilder: Roland Arnet)



Hauptversammlung in Bauma ZH (2. April 2025)

Zur Hauptversammlung 2025 waren wir am 2. April zu Gast in Bauma im Zürcher Oberland, wo vorerst der geschäftliche Teil im «Gasthaus zur Tanne» stattfand. Den von den Bahnjournalisten Schweiz verliehenen ÖV-Preis für den besten Medienbeitrag des Jahres 2024 erhielt der Westschweizer Journalist Bernard Wuthrich für seinen Artikel über die Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch die in Frankreich wohnhaften Grenzgänger:innen. Es folgte eine Information über die Dampfbahn Zürcher Oberland (DVZO) und ihr Projekt eines neuen Depotareals. Mit einem historischen Elektrozug ging es dann nach Neuthal, wo das faszinierende Museum «Textil- und Industriekultur» besichtigt werden konnte. (Bilder: Beat Moser)



SIEMENS MOBILITY

Wir engagieren uns für Ihr Stellwerk der Zukunft

Seit über 100 Jahren entwickeln wir unsere Produkte stetig weiter.
[siemens.ch/mobility](https://www.siemens.ch/mobility)

SIEMENS

Ganztägiger Besuch im «Eisenbahnbetriebslabor Schweiz» (11. April 2025)

Die Eisenbahnbetriebslabor Schweiz AG (EBL) in Dübendorf ZH ist ein einzigartiges, zentrales Zentrum für praxisnahe Forschung und Ausbildung im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Das in seiner Grösse einmalige EBL verbindet innovative Technologie mit fundiertem Fachwissen und schafft so eine Plattform, die faszinierende Einblicke in die Welt des Schienenverkehrs ermöglicht – dies dank Modelleisenbahnen und Originalbauteilen. Am 11. April waren die Bahnjournalisten Schweiz zu Gast im EBL, um tief in die Realität von Fahrstrassen und Stellwerktechnik einzutauchen. BJS-Mitglied Jürg D. Lüthard hatte diese Fachtagung von langer Hand vorbereitet. (Bilder: Roland Arnet)



Besuch der BLS Schifffahrt und der Heimwehfluhbahn (10. Juni 2025)

BJS-Vorstandsmitglied Lorenz Degen hat den Faden aufgenommen, wie ihn der CEO der BLS, Daniel Schafer, am traditionellen Kaminfeuergespräch vom 27. November des Vorjahres in Burgdorf gesponnen hatte. Denn auch der Schifffahrtsbetrieb auf dem Thuner- und Brienzensee gehört zur BLS, allerdings als eigenständige Tochtergesellschaft. Wir konnten am 10. Juni die Werft der BLS-Schifffahrt am Bahnhof Thun besuchen und uns über den Unterhalt und den Betrieb der Flotte vor Ort informieren lassen. Nach einer Fahrt auf dem Dampfschiff «Blüemlisalp» folgte ein Blick hinter die Kulissen einer der kleinsten Standseilbahnen der Schweiz, der «Heimwehfluhbahn» bei Interlaken. (Bilder: Tibert Keller)





Zahlen, Fakten, Hintergründe

Die SOB-Medienstelle hilft Ihnen weiter.

Schweizerische Südostbahn AG

Bahnhofplatz 1a | 9001 St. Gallen

+41 58 580 74 10 | medienstelle@sob.ch

Studientag Jura: Bessere Infrastruktur und attraktiverer Fahrplan (29. August 2025)

Die Anbindung des Kantons Jura an die übrige Schweiz ist unerlässlich. In diesem Zusammenhang sind die aktuellen Infrastrukturverbesserungen bei Grellingen und die Verbesserung des Angebots mit der Einführung eines Halbstundentakts (ab Fahrplanwechsel 2025/26) von Basel nach Biel für den Kanton Jura von entscheidender Bedeutung. Auf der Studienreise vom 29. August, organisiert von BJS-Vizepräsident Sylvain Meillasson, wurden die geplanten Verbesserungen von den Behörden und Unternehmen aufgezeigt und der Schleier eines verborgenen Schatzes in der Westschweiz gelüftet. (Bilder: Roland Arnet)



Studententag Tunnel-Vermessung in Aarau (17. September 2025)

Dass die Stadt Aarau über historische unterirdische, in sandigem Gestein gehauene, «Meyerstollen» genannte Entwässerungskanäle verfügt, überraschte die Teilnehmenden beim Besuch vom 17. September. Das rund 1,7 Kilometer umfassende Kanalnetz entstand zur Industrialisierung und diente einer Textilverarbeitungsfirma auch als Antriebsenergie. Heute gibt es noch einen 30 Meter langen begehbaren Abschnitt. Am Nachmittag folgte ein fundierter Vortrag zur Tunnelvermessung durch den emeritierten Professor Beat Sievers sowie eine Tour durch die Sammlung der Messinstrumente Herstellerfirma Kern & Co. AG. Den lehrreichen Informationstag organisierte BJS-Vorstandsmitglied Lorenz Degen. (Bilder: Tibert Keller)



Mitgliedertag in Sursee und Triengen (7. Oktober 2025)

Einmal mehr stiess der jährliche Mitgliedertag auf grosse Resonanz. Er führte die Teilnehmenden am 7. Oktober nach Sursee LU. BJS-Mitglied und Lokaljournalist Daniel Zumbühl führte kenntnisreich durchs Programm, wozu auch eine Besichtigung des Bahnhofs inklusive ehemaliger Linienführung der Sursee-Triengen-Bahn (ST) bis zum heute als Restaurant dienenden Stationsgebäude von Sursee Stadt gehörte. Zuvor waren wir Gast im «Fruchthof», einer temporär als Kulturstätte genutzten ehemaligen Industrieanlage. Das Nachmittagsprogramm umfasste eine aus Tm II und B3 formierte Extrafahrt mit Fotohalten nach Triengen inklusive Besichtigung der dortigen Depotanlage, welche die eigene Dampflok beherbergt. (Bilder: Tibert Keller)



Kaminfeuergespräch mit ZVV-Direktor Dominik Brühwiler (10. November 2025)

Die Ausgabe 2025 der traditionellen «Kaminfeuergespräche» führte uns am 10. November an den Zürichsee, wo uns der Direktor des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) Dominik Brühwiler erwartete. Der Anlass fand auf dem neu zum Elektromotorschiff umgebauten EMS Uetliberg statt, das während der Präsentation und der vorzüglichen Verköstigung lautlos über den See glitt. Ein einmaliges Erlebnis. Brühwiler griff viele Themen auf, die dem ZVV unter den Nägeln brennen. Dazu gehört die Entwicklung des S-Bahnnetzes, Verkehr 45, das Rollmaterial der S-Bahn, aber auch die Wettbewerbsposition des öV bei abnehmender Qualität etwa in Folge von Streckenunterbrüchen wegen Baustellen u.a.m. – ein spannendes Referat, dem eine lebhafte Debatte folgte. (Bilder: Egger/Arnet/Lob)





Lea,
HR Sachbearbeiterin

Zusammen Bern bewegen.

Vielfältige Berufe, moderne Arbeitsplätze
und ein wertschätzendes Miteinander.

Jetzt entdecken:
bernmobil.ch/zusammen



Wengernalp-Bahn



Bergbahn
Lauterbrunnen-Mürren



Jungfraubahn



Schynige Platte-Bahn



Berner Oberland-Bahn



Einsteigen und geniessen

jungfrau.ch

Studienreise «Eisen und Gruyère» (17. November 2025)

Die Eisenbahnen in den Bezirken Glâne und Gruyère (Kanton Freiburg) haben eine lange Geschichte: Etwa Lausanne–Freiburg 1868 oder Romont–Bulle 1868. Seit Jahrzehnten stagniert aber der Bahnverkehr in diesen Regionen. Doch jüngst haben das Bevölkerungswachstum, die Dynamik des Wirtschaftsgefüges und der Anspruch an Nachhaltigkeit zu grundlegenden Veränderungen geführt: Eine Anpassung des Bahnangebots ist die Folge; die Industrie produziert heute vor Ort Hochleistungsgeräte. Die Bahnjournalisten luden am 17. November zu einem von Sylvain Meillasson organisierten Studientag ein, um diese Entwicklungen mit Vertretern von «tpf» und «EFSA/Tensol Rail» vor Ort zu entdecken. Ein erkenntnisreicher, aber leider regnerischer Tag. (Bilder: Roland Arnet)



«vinifuni» Ligerz-Prêles

Das schönste Auf und Ab am Bielersee



asmobil.ch



Impressum

Titel

MitgliederManual 2026
BahnJournalisten Schweiz

Ausgabe

Februar 2026
(Redaktionsschluss 10. Januar 2026)

Auflage

250 Exemplare

Druckverfahren

Digitaldruck

Herausgeber

Medienschaffende und Fachleute des öffentlichen Verkehrs
Professionnels des médias et experts des transports publics
Professionisti dei media ed esperti di trasporto pubblico
Public Transport Journalists and Spokespersons
Tel. 071 278 55 84
info@bahnjournalisten.ch

Koordination, Redaktion, Layout

Daniel Felix, Gallus Heuberger

Reiseberichte

Gerhard Lob

Inserateakquisition

Johannes von Arx

Druck

Flyerline Schweiz AG, 8595 Altnau

Titelbild

Schweizer Firmen sind am Bau des Mont-Cenis-Basistunnels Lyon – Turin beteiligt. Nach der französischen besuchten Bahnjournalisten die italienische Baustelle und konnten sich ein Gesamtbild machen. Nun bohrt sich die erste der sieben Tunnelbohrmaschinen durchs Gestein. Viele Fragen, wie der Bau der Zufahrtlinien in Frankreich und der Markterfolg, bleiben noch offen.

(Foto: Reinhard Christeller)

Geschäftsstelle

BahnJournalisten Schweiz
c/o Gallus Heuberger
Leiter Geschäftsstelle
Tigerbergstrasse 19
9000 St. Gallen
Telefon: 071 278 55 84
E-Mail: info@bahnjournalisten.ch
Website: www.bahnjournalisten.ch

Bankverbindung

PostFinance AG, 3030 Bern
BIC: POFICHBEXXX
IBAN: CH37 0900 0000 4001 4155 2
PC: 40-14155-2
BahnJournalisten Schweiz, 4000 Basel